

Inhalt

Über die Reihe	III
Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VI
1. Einleitung	1
1.1 Wachsende Bedeutung der Region	1
1.2 Untersuchungsgegenstand und Fragestellung	1
1.3 Aufbau der Arbeit	4
1.4 Definition von Metropol, Metropolregion und Stadtregion	4
2. Theoretische Grundlegung: Das Konzept Regional Governance	7
2.1 Regional Governance im Kontext der Governance-Debatte	7
2.2 Ursachen für Regional Governance: Neue Herausforderungen	9
2.3 Merkmale von Regional Governance	10
2.4 Zwischenfazit: Erfolgsfaktoren für Regional Governance	21
3. Hinweise zur Untersuchungsmethodik	24
4. Die Metropolregion Hamburg als Fallbeispiel	26
4.1 Einordnung in die norddeutsche Zusammenarbeit	29
4.2 Die institutionelle Dimension der Metropolregion Hamburg	30
4.2.1 Trägerschaft	30
4.2.2 Organisations- und Akteursstruktur	31
4.2.3 Ressourcenausstattung und Handlungsinstrument	38
4.3 Die inhaltliche Dimension der Metropolregion Hamburg	41
4.4 Die räumliche Dimension der Metropolregion Hamburg	46
4.5 Zwischenfazit: Die Ausprägung der Regional Governance in der Metropolregion Hamburg	47
5. Analyse der Regional Governance in der Metropolregion Hamburg	50
5.1 Was bisher erreicht wurde...	50
5.2 Defizite in der bisherigen Kooperation	51
5.3 Inwieweit können die geplanten Änderungen diese Schwächen beheben?	53
5.4 Welche weiteren Änderungen bieten sich an?	56
5.4.1 Eine „Holding Metropolregion Hamburg“ als theoretische Möglichkeit	56
5.4.2 Möglichkeiten der institutionellen Weiterentwicklung auf Basis der bestehenden Struktur	57
5.4.3 Eine regionale Identität in der Metropolregion Hamburg?	58

6. Kritische Auseinandersetzung mit Regional Governance	61
6.1 Regional Governance und das Problem der thematischen Selektivität	61
6.2 Regional Governance und die demokratische Legitimation	61
6.3 Zur Bedeutung der regionalen Identität im Regional Governance-Konzept	63
6.4 Was Regional Governance leisten kann und was nicht	65
7. Fazit	67
Anhang	70
Literaturverzeichnis	72
Verzeichnis der Interviewpartner	82